

55 Singularitäten

(2015/16)

für drei beliebige Instrumente

Martin Grütter

Spieldauer: ca. 4 Minuten

Legende

Das Stück ist so komponiert, dass es mit sehr vielen verschiedenen Instrumenten gespielt werden kann.

Es liegt in der Eigenverantwortung der Musiker, auf ihrem Instrument sinnvolle Lösungen für die allgemeinen Anweisungen der Partitur zu finden.

Es liegt in der Eigenverantwortung des Trios, die Gesten und Strukturen der Partitur in einen kohärenten Ensembleklang zu überführen.

Kreativität bei der Findung von neuen Klängen und Spieltechniken ist ausdrücklich erwünscht! Ungewöhnliche Spieltechniken und die Benutzung von Zusatzmaterialien (Dämpfer, Präparationen etc.) können sehr von Nutzen sein, um einzelne Strukturen der Partitur adäquat umzusetzen. Insbesondere bei den acht »Spezialklängen« ist die Phantasie der Musiker gefragt.

Häufige Fragen

Können wir mit unserer Triobesetzung »55 Singularitäten« aufführen?

- In der Partitur gibt es ein hohes, ein mittleres und ein tiefes Instrument. In der Originalfassung haben die drei Instrumentalparts folgende Tonumfänge:

Hohes Instrument: $c' - d'''$

Mittleres Instrument: $e - f''$

Tiefes Instrument: $C - g'$

Es stehen verschiedene transponierte Varianten zur Verfügung, um die Aufführung auch für Instrumente zu ermöglichen, die nicht in die obigen Grenzen passen.

Ein einfaches Tool, mit dem man die Eignung einer Triobesetzung überprüfen kann, steht hier zur Verfügung: <http://www.martingruetter.de/de/werk-id37.htm>

Wo bekomme ich die Noten der transponierten Versionen?

- Alle Noten stehen unter demselben Link <http://www.martingruetter.de/de/werk-id37.htm> zum Download bereit.

Ich spiele ein transponierendes Instrument / ich spiele im Alt- oder Tenorschlüssel. Wo bekomme ich entsprechende Noten?

- Unter dem obigen Link gibt es auch Versionen für alle denkbaren Transpositionen und Schlüssel. Achtung: Die Partitur ist weiterhin stets in C und in Standardschlüsseln notiert! Nur für die Einzelstimmen gibt es transponierende Versionen bzw. Versionen im Alt- und Tenorschlüssel.

Die schnellen Tempi sind auf meinem Instrument nicht realisierbar – was soll ich machen?

- Schnelligkeit ist ein relativer Begriff – »schnell« bedeutet auf einer Tuba etwas anderes als auf einer Klarinette. Schnelle Tempi sollten subjektiv schnell klingen – die konkrete Metronomzahl ist sekundär. Es ist also legitim, bei einer entsprechend gewichtigeren Besetzung die schnellen Tempi herabzusetzen und einfach »so schnell wie möglich« zu spielen. Die langsamen Tempi sollten dabei NICHT proportional angepasst werden, sondern möglichst unverändert bleiben.

Ich spiele Klavier / Gitarre / Harfe / Marimba bzw. ein ähnliches Instrument, das keine Töne *tenuto* aushalten kann. Was mache ich an den entsprechenden Stellen?

- Hier sind kreative Lösungen gefragt. Auf keinen Fall sollten mit »ten.« oder »non dim.« gekennzeichnete Noten normal gespielt werden, sodass sie schnell verklingen. Spezielle Spieltechniken wie *inside piano*, *bisbigliando*, *arco*, *E-Bow* u.ä. können hier hilfreich sein.

Ich spiele ein Instrument, das keine Vierteltöne spielen kann. Was mache ich an den entsprechenden Stellen?

- Wenn ein Instrument tatsächlich (auch mittels anderer Spieltechniken, die evtl. mit speziellen Klangfarben verbunden sind) über keinerlei Möglichkeit verfügt, Vierteltöne oder mikrotonale Abweichungen zu spielen, kann stattdessen ein anderes Instrument aus dem Trio die Vierteltöne übernehmen. In Takt 64–71 kann ersatzweise das tiefe Instrument seine Töne vierteltönig verfärben. In Takt 73–76 kann ein Instrument (aber nur eines) Halbtöne statt Vierteltönen spielen. In Takt 82–89 können die Stimmen des hohen und des mittleren Instruments vertauscht werden.

Ich spiele ein Instrument, das kein Glissando spielen kann. Was mache ich an den entsprechenden Stellen?

- Wenn ein Instrument tatsächlich (auch mittels anderer Spieltechniken, die evtl. mit speziellen Klangfarben verbunden sind) über keinerlei Möglichkeit verfügt, Glissando oder Pitch Bending zu spielen, kann eine schnelle chromatische oder diatonische Leiter als Ersatz dienen.

Ich spiele Harfe. Was mache ich an chromatischen Stellen, an denen ich nicht schnell genug umstimmen kann?

- In diesem Fall kann die Spielerin – mit einiger Sensibilität – eine Alternativversion erstellen, in der die fraglichen Tonhöhen behutsam verändert werden. Die Zusammenklänge mit den anderen Instrumenten sollten dabei stets geprüft werden.

Ich spiele Klavier. Gibt es auch eine Duo-Version des Stücks für Melodieinstrument und Klavier?

- Ja, sogar mehrere. Jeweils zwei der ursprünglichen Instrumente werden dabei zu einer Klavierstimme zusammengefasst. Die Duo-Versionen stehen unter <http://www.martingruetter.de/de/werk-id37b.htm> zum Download bereit.

Liste der Singularitäten

Jede Singularität kommt nur einmal vor. Aufgabe der Interpreten ist es, über die Brüche hinweg einen kohärenten Gesamtverlauf herzustellen.

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Unisono | 29. Ragtime |
| 2. Glissando | 30. Mannheimer Rakete |
| 3. Vorschlag | 31. Aufschwung |
| 4. Weite Lage | 32. Quinten |
| 5. Pointillismus | 33. Viertelton-Akkorde |
| 6. Die drei Striche | 34. Viertelton-Fläche |
| 7. Triller | 35. Anläufe |
| 8. Obertonglissando | 36. Melodie |
| 9. Intervallsatz | 37. Choral |
| 10. Blockvoicing | 38. Orgelpunkt |
| 11. Akkordschläge | 39. Overdrive |
| 12. Groove | 40. Fluch der Karibik |
| 13. Tonleitern | 41. Chaos |
| 14. Akkordrepetitionen | 42. Kinderlied |
| 15. Fanfare | 43. Treppenfigur |
| 16. Absturz | 44. Wirbelwind |
| 17. Wiener Walzer | 45. Cluster |
| 18. Heterophonie | 46. Tremolo-Abstiege |
| 19. Pendelfigur | 47. Symphonischer Klang |
| 20. Hoquetus | 48. Zerbrochene Linie |
| 21. Äolus | 49. Dreiton-Repetitionen |
| 22. Praller | 50. Verkürzungen |
| 23. Plack | 51. Schlaggeräusche |
| 24. Tonrepetitionen | 52. Mehrstimmigkeit |
| 25. Chromatische Textur | 53. Kratzgeräusche |
| 26. Große Sprünge | 54. Pfeifgeräusche |
| 27. Dreistrich-Glissando | 55. Authentischer meets
Plagalschluss |
| 28. Echo | |

In den Einzelstimmen sind Singularitäten, an denen das jeweilige Instrument nicht beteiligt ist, grau gedruckt und in Klammern gesetzt.

55 Singularitäten

Originalversion

1. Unisono 2. Glissando 3. Vorschlag 4. Weite Lage

♩ = 152

Hohes Instrument
Mittleres Instrument
Tiefes Instrument

ff *mf sub.* *ff* *p ten.*

5. Pointillismus 6. Die drei Striche 7. Triller 8. Oberton-glissando 9. Intervallsatz

Meno mosso.
♩ = 120

H
M
T

sffz *mf* *pp* *ff* *mp* *pp*
sffz *mf* *pp* *ff* *mp* *pp*
mp *pp* *sffz* > *pp* *fff* > *pp*

10. Blockvoicing 11. Akkordschläge 12. Groove

Tempo I.
♩ = 152

H
M
T

ff *7:6* *fff* *ff* *7:6* *fff* *ff* *7:6* *fff*

13. Tonleitern

Piu mosso.

♩ = 180

18

H

M

T

über-
hoch

ff

f

14. Akkordrepetitionen

15. Fanfare

21

H

M

T

f

ff

ff

non dim.

17. Wiener Walzer

16. Absturz

Meno mosso.

♩ = 120

26

H

M

T

mf

p

mf

p

mf

p

non dim.

18. Heterophonie

Piu mosso.

♩ = 180

19. Pendelfigur

20. Hoquetus

32

H
M
T

f *mf* *p* *mf*

37

H
M
T

mf *f*

24. Tonrepetitionen

Un poco meno mosso

♩ = 168

21. Äolus

22. Praller

23. Plack

42

H
M
T

mp *mf* *ff* *ff*

mp *mf* *sfz* *ff*

mp *mf* *sfz* *ff*

25. Chromatische Textur 26. Große Sprünge 27. Dreistrich-Glissando

H *sempre ff* *fff con forza*

M *sempre ff*

T *fff con forza* *sfz* *f*



28. Echo 29. Ragtime

H *pp* *pppp* *mp*

M *p* *pp* *mp*

T *p sub.* *mp*



30. Mannheimer Rakete 31. Aufschwung 32. Quinten

Un poco piu mosso.
♩ = 180

H *f* *ff*

M *f* *ff*

T *f* *ff f* *ff*

33. Viertelton-Akkorde

62

H
M
T

mf *p* *pp*

mf *p* *pp*

mf *p* *pp*

34. Viertelton-Fläche

Spezialklang 2: atmosphärischer, brüchiger, doch dichter Klang

67

H
M
T

Spezialklang 2: atmosphärischer, brüchiger, doch dichter Klang

Spezialklang 2: atmosphärischer, brüchiger, doch dichter Klang

Spezialklang 2: atmosphärischer, brüchiger, doch dichter Klang

35. Anläufe

Meno mosso.

♩ = 120 ord. Jeder Anlauf soll ein anderes Timbre haben.

75

H
M
T

mp *ppp* *mf* *ppp* *mf* *ppp* *mf*

mp *ppp* *mf* *ppp* *mf* *ppp* *mf*

ppp *mf* *ppp* *mf* *ppp* *mf* *ppp* *mf*

81 36. Melodie

H *f molto espr.* *gliss.* *mf* *f*

M *f molto espr.* *gliss.* *mf* *f* (geringe mikrotonale Abweichung)

T



88 37. Choral

Spezialklang 3: Obertonarmer, ausdrucksloser Klang
Jeder Akkord soll ein anderes Timbre haben

H *pp*

M *pp*

T *pp*



97 38. Orgel- 39. Overdrive
punkt

Subito piu mosso.
♩ = 160

Spezialklang 4: Sound einer übersteuerten Leadgitarre imitieren

H *f non dim.!* *gliss.*

M *ord. f ff p* *gliss. sim.*

T *mp agitato, cresc. poco a poco*

40. Fluch der Karibik

Ancora piu mosso.

♩ = 168

41. Chaos

101 ord.

H *f* *ff* *f* *ff*

M *f* *ff* *f* *ff*

T *f* *ff* *f* *ff*

Detailed description: This block contains the musical score for measures 101 to 105. It features three staves: Horn (H), Trumpet (M), and Trombone (T). The music is in 3/8 time, with measures 101-104 in 3/8 and measure 105 in 3/4. Dynamics range from *f* to *ff*. The score includes various rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. Measure 105 features a five-measure rest in the upper staves and a five-measure melodic line in the lower staff.



42. Kinderlied

43. Treppenfigur

107

H *fff*

M

T *f*

Detailed description: This block contains the musical score for measures 107 to 109. It features three staves: Horn (H), Trumpet (M), and Trombone (T). The music is in 3/4 time. Measure 107 has a *fff* dynamic in the Horn part. Measures 108 and 109 have rests in the upper staves and a melodic line in the lower staff starting with a *f* dynamic. The score includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes.



44. Wirbelwind

45. Cluster

46. Tremolo-Abstiege

110

H *f* *ff feroce* *non dim.*

M *f* *ff feroce* *non dim.*

T *ff feroce* *non dim.*

Detailed description: This block contains the musical score for measures 110 to 114. It features three staves: Horn (H), Trumpet (M), and Trombone (T). The music is in 2/4 time. Measures 110-111 feature sixteenth-note patterns with a *f* dynamic. Measures 112-113 feature a *ff feroce* dynamic. Measure 114 features a *non dim.* dynamic. The score includes various rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. Measure 114 features a three-measure rest in the upper staves and a three-measure melodic line in the lower staff.

47. Symphonischer Klang

Musical score for measures 115-120. The score is written for Soprano (H), Alto (M), and Tenor (T) voices. Measure 115 starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The Soprano and Alto parts have a *fff tenuto* marking. The Tenor part has a *fff feroce, non dim.* marking. The time signature changes to 4/4 at the beginning of measure 116. The Tenor part features a complex rhythmic pattern with many slurs and accents.



48. Zerbrochene Linie

49. Dreiton-Repetitionen

Musical score for measures 118-120. The score is written for Soprano (H), Alto (M), and Tenor (T) voices. Measure 118 starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The Soprano and Alto parts have a *ff groovy* marking. The Tenor part has a *groovy* marking. The time signature changes to 3/4 at the beginning of measure 119 and to 2/4 at the beginning of measure 120. The Tenor part features a complex rhythmic pattern with many slurs and accents.



Musical score for measures 121-125. The score is written for Soprano (H), Alto (M), and Tenor (T) voices. Measure 121 starts with a treble clef and a 2/4 time signature. The Soprano and Alto parts have a *ff* marking. The Tenor part has a *ff* marking. The time signature changes to 9/16 at the beginning of measure 122 and to 2/4 at the beginning of measure 123. The Tenor part features a complex rhythmic pattern with many slurs and accents.

50. Verkürzungen

51. Schlaggeräusche

poco accel. **Piu lento. ♩ = 132**

ffff *sfz* *sfz*

ffff *sfz* *sfz*

ffff *sfz* *sfz*

Spezialklang 5:
Auf dem Instrumenten-
korpus o.ä. einen
dumpfen, schweren
Schlag ausführen

auf ähnliche Weise
einen hellen, spitzen
Schlag spielen



52. Mehrstimmigkeit

53. Kratzgeräusche

54. Pfeifgeräusche

55. Authentischer meets Plagalschluss

Spezialklang 6:
Diese oder ähnliche mehr-
stimmige Klänge spielen
spektral über F spektral über D

Spezialklang 7:
Kratzgeräusche auf dem
Korpus o.ä. - Wenn möglich
im Gestus nicht allzuweit
entfernt von der normalen
Spielhandlung

Spezialklang 8:
Pfeifende Oberton-
glissandi über G

pp *pp* *ff*

pp *mp > pp* *ff*

pp *mp > pp* *ff*

ord.

ord.

ord.